



Pressemitteilung zur Hochwasserkatastrophe im Märkischen Kreis.

14. Juli 2021

Zur Hochwasserkatastrophe erklärt Dr. Ingo Stuckmann, Direktkandidat von Bündnis 90/Die Grünen im Märkischen Kreis Nord:

„Seit Mittwochnachmittag bin ich in Gedanken bei den Menschen, die in unseren Städten Altena, Werdohl, Balve, Plettenberg, Iserlohn, Nachrodt-Wiblingswerde, Hemer und Menden von der Hochwasserkatastrophe getroffen wurden. Um mir ein Bild dieser Naturkatastrophe zu machen, bin ich heute in Altena gewesen.

Es ist schwer auszumalen, was die Menschen in den besonders betroffenen Gebieten empfinden. Überflutete Keller, Autos, die durch die Wassermassen weggeschwemmt wurden und überschwemmte Straßen sind nur ein Teil des Ausmaßes. Viele Menschen haben ihr Hab und Gut verloren, einige Wohnungen und Häuser sind nicht mehr bewohnbar.

Mein besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen, Freunden, Kameradinnen und Kameraden der beiden im Einsatz verstorbenen Feuerwehrmänner aus Werdohl und Altena.

Den Menschen, die in dieser Nacht Verletzungen erlitten haben, wünsche ich eine gute Genesung. Vor allem möchte ich den Einsatzkräften danken! Sie leisten in dieser Situation Außergewöhnliches, um den Menschen zu helfen. Viele dieser Helfer tun dies ehrenamtlich.

Besonders beeindruckt bin ich von der Solidarität der Bürgerinnen und Bürger. Es werden Sachspenden, Lebensmittelspenden, aber auch Unterkünfte angeboten. Das zeigt, wie stark der Zusammenhalt bei uns im Märkischen Kreis ist.“